

ARNULF
KRAUSE
DIE WIKINGER
IN AMERIKA



Arnulf Krause

Die Wikinger in Amerika

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Über das Buch

Eigentlich wollten sie mit dem Schiff von Island nach Grönland fahren. Doch das Schicksal wollte es anders. Die Wikinger kamen vom Kurs ab und entdeckten – 500 Jahre vor Christoph Kolumbus – den amerikanischen Kontinent. Sie besiedelten Neufundland und kamen in Kontakt mit Inuit und Indianern. Sahen die Einheimischen die Wikinger als interessante Handelspartner oder vielmehr als Bedrohung an? Erfahren Sie die spannende Geschichte der Wikinger in Amerika.

Dieses E-Book ist Teil der digitalen Reihe »Campus Kaleidoskop«. Erfahren Sie mehr auf www.campus.de/kaleidoskop

Über den Autor



Arnulf Krause ist promovierter Germanist und Skandinavist, erfolgreicher Sachbuchautor und Experte für germanische Heldensagen und die Dichtung der Edda. Er lehrt als Honorarprofessor am Institut für Germanistik, vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft der Universität Bonn. Bei Campus erschienen von Arnulf Krause bisher »Die Geschichte der Germanen« (2002, 2005), »Die Welt der Kelten« (2004, 2007) und »Die Wikinger« (2006). Seit 2013 erscheinen seine Texte in der E-Book-Reihe »Campus Kaleidoskop«.

Inhalt

500 Jahre vor Christoph Kolumbus

Erik der Rote und die Entdeckung Grönlands

Die Sagainsel Island und der Gelehrte Snorri Sturluson

Legenden und die historische Wahrheit

Die Grönländer sichten unbekanntes Land

Leif Eriksson und die Neue Welt

Die erste europäische Kolonie: Eingeborene, Handel und
Missverständnisse

Das Ende der Kolonie: Die Wikinger massakrieren sich
selbst

Runen im Wilden Westen oder: Wie weit kamen die
Wikinger?

Die Gesellschaft Skandinaviens

Campus Kaleidoskop

Impressum